

Betriebsanleitung

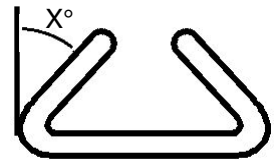
SX-Steel -030/-040

Rundschlingen mit Stahlseileinlage



Art.-Nr.	WLL	WLL nach DGUV	Hitzebeständigkeit	Angelehnt an
SX-STEEL-030	3,0 t	1,5 t	bis 150° C	EN 1492-2 / EN 13414-2
SX-STEEL-040	4,0 t	2,0 t	bis 150° C	EN 1492-2 / EN 13414-2

Belastungstabelle, WLL nach DGUV 215-313



1500 kg	3000 kg	1200 kg	X 0-45 ° = 2100 kg X 45-60 ° = 1000 kg
2000 kg	4000 kg	1600 kg	X 0-45 ° = 2800 kg X 45-60 ° = 2000 kg

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Sie soll helfen das Anschlagmittel kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise das Anschlagmittel sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Anschlagmittels zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Anschlagmittels verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Konformitätserklärung - gemäß Richtlinie 2006/42/EG

Es wird hiermit bestätigt, dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Anschlagmittel in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG für Maschinen entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung/Ergänzung der Anschlagmittel verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn die Anschlagmittel nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **Auswahl** und Bemessung der Anschlagmittel ist entsprechend der vorgesehenen Anschlagart, der erforderlichen Tragfähigkeit und der Oberflächenbeschaffenheit der Last vorzunehmen. **Maximale Last**, die auf dem Anschlagmittel angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden. **Nutzlasten** sind entsprechend der Anschlagart auf dem Etikett angegeben. **Lasten mit scharfen Kanten** oder rauen Oberflächen dürfen nur mit Kantenschoner oder mit durch Schutzschläuche überzogenen Rundschlingen gehoben werden.

Der Kantenradius an Lasten und Hebezubehör muss mind. 6 mm betragen. **Lasten** nur auf Rundschlingen absetzen wenn diese nicht beschädigt werden können. **SX-Steel** nie einer max. Temperatur von über 150°C aussetzen. **Lagerung** der Rundschlingen nur in trockener und belüfteter Umgebung, geschützt von Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen. **Die Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften** für Anschlagmittel des jeweiligen Landes, in dem sie eingesetzt werden, sind unbedingt zu beachten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Bei Beschädigungen ist das Anschlagmittel sofort außer Betrieb zu nehmen.

Sachwidrige Verwendung

Die **angegebene Nutzlast** darf nicht überschritten werden. **Neigungswinkel** über 60° sind beim Last anschlagen nicht zulässig. **Rundschlingen** dürfen nicht geknotet oder ineinander geschnürt werden. **Reiß- und Ruckbelastungen** sind zu vermeiden. **Schnürpunkte** nie mit Gewalt anziehen. **Das Schleifen** von Rundschlingen über den Boden oder raue Oberflächen ist zu unterlassen.

Inbetriebnahme-Prüfung

Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Anschlagmittel auf augenfällige Mängel und Fehler zu überprüfen und die Gebrauchsfähigkeit festzustellen. Anschlagmittel mit Beschädigungen der tragenden Nähte, Beschädigungen des Gewebemantels oder fehlendem Etikett dürfen nicht eingesetzt werden.

Funktion

Die Safetex-SX-Steel sind ausschließlich mit Original Safetex-Teilen zugelassen und zu verwenden.

Lasten sind so anzuschlagen das sie nicht herabfallen können, das Verrutschen und verlagern des Schwerpunktes der Last ist zu verhindern. **Bei** geschnürter oder direkter Anschlagart soll die Rundschlinge einen Schnürwinkel von unter 60° bilden können. **Verwendung** der Rundschlingen in Umgebung von Chemikalien und chemischen Dämpfen ist zu vermeiden.

Prüfung-Wartung

Eine jährliche Prüfung des Anschlagmittels ist regelmäßig durchzuführen, durch einen Sachkundigen ist festzustellen, dass sich die Anschlagmittel in einem einwandfreien und sicheren Zustand befinden. Bei schweren Einsatzbedingungen ist die Prüfung in kürzeren Abständen vorzunehmen.

Die Prüfungen sind im wesentlichen Sichtprüfungen, wobei der Zustand von Anschlagmitteln hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt werden muss. **Zur Prüfung** der Stahlseileinlage ist ein Sichtfenster mit Schutzklappe eingearbeitet durch welche die Stahlseileinlage teilweise herausgezogen und begutachtet werden kann. **Instandsetzungen** dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden. **Die Prüfungen sind vom Betreiber des Anschlagmittels zu veranlassen und auf dem Label der Rundschlinge zu vermerken.**

Ablegereife

Anschlagmittel mit nicht lesbarem Etikett dürfen nicht mehr eingesetzt werden.

Nicht sachgemäß Instand gesetzte Anschlagmittel sind von der Weiterverwendung auszuschließen.

Grundsätzlich abzulegen sind Anschlagmittel mit folgenden Anzeichen:

Beschädigungen des Mantels in Folge von Hitzeeinwirkung, Einwirkung von Schadstoffen oder Einschnittstellen und Beschädigung der tragenden Nähte. Verschmelzungen oder Glanzstellen am Textilgewebe. Austreten von Seillitzen oder -Enden durch die Ummantelung. Korrosion oder Lochfraß der Drahtseileinlage, Verformung oder Beschädigung der Pressklappen an den Stahlseilen. Vermehrte Drahtbrüche an den einzelnen Seillitzen. Seilverschleiß von 10% des einzelnen Seildurchmessers. Verminderung der Flexibilität der Seileinlage durch Korrosion.

Normen-Richtlinien

EG-Richtlinie 2006/42/EG für Maschinen, ISO 12100, EN 1492-1 u. -2, EN 13414-1 u. -2, EN 349, BG ZH 1/342, BGR 500

SAFETEX®

Hebe- und Transporttechnik GmbH

Hafenbahnstraße 10 A

D-70329 Stuttgart

Telefon +49 (0)711/322039

Fax +49 (0)711/329297

www.safetex.de info@safetex.de